



Kanalsanierung im Schlauchlining-Verfahren im 3. Sanierungsabschnitt im Stadtgebiet Beckum

Federführung: Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Gerdhenrich | 02521 29-1000 | gerdhenrich@beckum.de

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss

26.04.2023 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Die Maßnahme Kanalsanierung im Schlauchlining-Verfahren im 3. Sanierungsabschnitt im Stadtgebiet Beckum Innenstadtbereich (Oststraße, Weststraße, Wilhelmstraße), Sternstraße/Stromberger Straße und Oelder Straße ist für das Jahr 2023 im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Gemäß der Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen (Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SüwVO Abw) sind die Gemeinden dazu verpflichtet, die ordnungsgemäße Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht sicherzustellen und alle Bestandteile der öffentlichen Abwasseranlagen in ihrem Zustand und der Funktionsfähigkeit zu überwachen. Aufgrund von § 1 Betriebssatzung für den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum erfüllt der Eigenbetrieb die Aufgabe der Abwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Beckum.

Zur Sicherung der Abwasserbeseitigung sind die Kanäle der oben genannten Straßen im Stadtgebiet zu sanieren. Nach Auswertung der Kanalbefilmung zeigen sich altersbedingte bauliche Mängel, wie Risse, starker Wurzeleinwuchs sowie Defekte an den Anschlussstutzen. Die Rohrgrößen sind hydraulisch ausreichend bemessen, sodass eine Sanierung in geschlossener Bauweise mit einem Inliner vorgenommen und die Funktionalität weiterhin gewährleistet werden kann. Eine kürzere Bauzeit, Reduzierung der Verkehrsbeeinträchtigungen, weniger Einfluss auf die Oberflächenbeschaffenheit der Straßen und des Untergrundes sind als Vorteile des Inliner-Verfahrens zu nennen. Vereinzelt zeigt sich bei der Zustandsbewertung, dass eine partielle Reparatur durch den Einsatz von Kurzlinern oder Verpressen mittels 2-Komponenten-Epoxidharz ausreichend ist. Die Kosten für die Instandhaltung sind in den zur Verfügung stehenden Mitteln enthalten. Weiterhin werden die an den Haltungen angrenzenden Schachtbauwerke saniert.

Es werden bei den 5 Maßnahmen insgesamt rund 953 Meter Mischwasserkanal und 28 Schachtbauwerke saniert. Dabei entstehen geschätzte Baukosten in Höhe von rund 344.250,00 Euro. Die Kosten für eine Sanierung mit Inlinern können in Abhängigkeit von Länge, Rohrbeschaffenheit und Nennweite mit circa 250,00 bis 300,00 Euro pro Meter angegeben werden. Die Kosten für eine Kanalerneuerung in offener Bauweise sind aufgrund der Komplexität der zu beachtenden Faktoren schwer in Geld zu beziffern. Eine Kostenschätzung in Abhängigkeit von Tiefenlage und Nennweite ergibt zu erwartende Gesamtkosten inklusive anschließender Straßenbauarbeiten von rund 1.870.000 Euro.

Für die Kanalsanierung stehen im Wirtschaftsplan 2023 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum unter den in folgender Tabelle dargestellten Investitionsmaßnahmen in dem Produktkonto 110301.785206 – Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen – die aufgezeigten Mittel zur Verfügung.

Investitionsmaßnahmen	Straße	Mittel
15780014	Oststraße	25.300,00 Euro
15780015	Weststraße	49.800,00 Euro
15780016	Stromberger Straße	61.600,00 Euro
15780018	Wilhelmstraße/Hindenburgparkplatz	66.000,00 Euro
15780019	Oelder Straße	172.000,00 Euro
Summe		374.700,00 Euro

Der Beginn der Maßnahme ist für Juli 2023 geplant.

Die Planung wird in der Sitzung ausführlich vorgestellt.

Anlage(n):

Lageplan